



Bei der Technischen Universität Berlin ist/sind folgende Stelle/n zu besetzen:

Wiss. Mitarbeiter*in (d/m/w) - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen

unter dem Vorbehalt der Mittelbewilligung
Teilzeitbeschäftigung ist ggf. möglich

Fakultät III - Institut für Prozess- und Verfahrenstechnik / FG Verfahrenstechnik

Kennziffer: III-58/25 (besetzbar ab sofort / befristet bis 29.02.2028 / Bewerbungsfristende 14.03.2025)

Aufgabenbeschreibung:

Im Rahmen des FNR-Verbundvorhabens „Entwicklung eines effizienten Ammoniak-Stripppverfahrens bei der Biogasproduktion aus Wirtschaftsdüngern zur Gärrestreduktion und Stickstoffentfrachtung (StripCompact II)“ wird ein Teilvorhaben zur Validierung und Prozessoptimierung bearbeitet. Dazu wird eine bestehende Laboranlage optimiert und umfangreiche experimentelle Arbeiten zur Identifizierung optimaler Prozessparameter durchgeführt. Diese werden anschließend an der parallel entstehenden Demonstrationsanlage an einer realen Biogasanlage in Niedersachsen überprüft. Sowohl der Aufbau als auch der Betrieb der Demonstrationsanlage erfolgt in engem Austausch mit dem Anlagenbaubetrieb und dem Biogasanlagenbetreiber, wobei die Projektkoordination ebenfalls Teil der Aufgabe ist. Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Erwartete Qualifikationen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) in Verfahrenstechnik, Technischer Umweltschutz oder einer eng verwandten Ingenieurwissenschaft
- Sehr gute Kenntnisse der Verfahrenstechnik speziell Biogasprozessen, Fluidynamik und Stofftransportprozessen in Gas-Flüssig-Strömungen
- Handwerkliches Geschick
- sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich

Wünschenswert:

- Gute Englischkenntnisse
- Interesse an ingenieurwissenschaftlicher experimenteller Forschungsarbeit
- Erfahrungen mit chemischen Analyse- und Messmethoden und Programmiererfahrungen (insbesondere Python und LabView) sind von Vorteil
- Team- und Projektkoordinationsfähigkeit, Reisebereitschaft, keine Scheu vor neuen Herausforderungen und dem Arbeiten auf einer realen Biogasanlage sowie ausgeprägte Neugier, Kreativität und selbstständiges Arbeiten werden erwartet

Ihre **schriftliche** Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen an die Technische Universität Berlin - Die Präsidentin - **Fakultät III, Institut für Prozess- und Verfahrenstechnik, FG Verfahrenstechnik, Prof. Dr.-Ing. M. Kraume, Sekr. ACK 7, Ackerstraße 76, 13355 Berlin** oder **bevorzugt per E-Mail** an sekretariat.vt@tu-berlin.de.

Aus Kostengründen werden die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie nur Kopien ein.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung: https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen.

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:

<https://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

